Dächer, die's drauf haben

NELSKAMP

Hohl-Ziegel

IMMER AKTUELL!
Alle technischen Daten sowie Informationen zur Windsogsicherung unter www.NELSKAMP.de

Der Hohl-Ziegel.

Durch seine charakteristische Form unterstützt der Hohl-Ziegel die Originalität alter und vor allem denkmalgeschützter Gebäude.
Aber auch bei Neubauten stellt sich der Hohl-Ziegel schwierigsten Verlegeaufgaben, z.B. bei Fledermausgauben.

Der Hohl-Ziegel im Detail:
- Press-Dachziegel nach DIN/EN 1304
- Wasserundurchlässig, frostsicher, atmungsaktiv
- Regeldachneigung 40°
- Bedarf je m² ca. 16,0 Stück

Die Farben.

(115) naturrot*

(119) altfarben engobiert

(133) schieferschwarz engobiert

(144) gedämpft

(152) rustikal engobiert

(153) victorian blau gedämpft

(155) naturrot schwach reduziert

Farbabweichungen: Unsere Dachziegel sind umweltfreundliche Baustoffe. Mit dem Einsatz natürlicher Rohstoffe kann es zu Farbabweichungen kommen.
Dies ist besonders bei naturroten Ziegeln zu beachten, da sich die Brennfarbe allein aus naturbelassenen Rohstoffen ohne Zusätzen von farbändernden Metalloxiden ergibt.

In der Farbwiedergabe sind aus drucktechnischen Gründen Abweichungen möglich.

Oberflächen Dachziegel: Transportbedingt sind kleinere Beeinträchtigungen der Oberflächen möglich. Die Qualität der Ziegel wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Das Programm.

Formziegel in den unterschiedlichsten Funktionen erfüllen die Ansprüche nach homogenen, architektonisch anspruchsvollen Dachflächen. Außerdem sind sie ein wesentlicher Sicherheitsfaktor. Formziegel und Zubehör reduzieren den Verlegeaufwand und erleichtern die Kalkulation. Auf unserer Internetseite **www.nelskamp.de** finden Sie das komplette Programm zu jedem Ziegel.

Ganzer Ziegel
Länge: ~ 39,3 cm Decklänge: ~32,0 - max. 32,3 cm
Breite: ~ 24,5 cm Deckbreite: ~ 19,5 cm
Gewicht: ~ 2,5 kg Bedarf: ~ 16,0 Stück/m²

Doppelkremper
Länge: ~ 39,3 cm Decklänge: ~32,0 - max. 32,3 cm
Breite: ~ 28,0 cm Deckbreite: ~ 28,0 cm
Gewicht: ~ 3,5 kg

Ortgangziegel links
Länge: ~ 39,3 cm Decklänge: ~32,0 - max. 32,3 cm
Breite: ~ 28,8 cm Deckbreite: ~ 25,0 cm
Gewicht: ~ 5,0 kg

Ortgangziegel rechts
Länge: ~ 39,3 cm Decklänge: ~32,0 - max. 32,3 cm
Breite: ~ 24,9 cm Deckbreite: ~ 16,0 cm
Gewicht: ~ 4,2 kg

First-/Gratziegel ~ 2,7 Stück/m
Länge: ~ 42,0 cm Decklänge: ~ 37,0 cm
Breite: ~ 25,1 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
Gewicht: ~ 2,8 kg Bedarf: ~ 2,7 Stück/m

Firstanfang mit Abschlusssteg mit verlängertem Steg für Ortgangziegel mit Aussensteg
Länge: ~ 42,0 cm Decklänge: ~ 36,0 cm
Breite: ~ 25,1 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm

Firstende mit Abschlusssteg mit verlängertem Steg für Ortgangziegel mit Aussensteg
Länge: ~ 42,0 cm Decklänge: ~ 41,5 cm
Breite: ~ 25,1 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm

Gratanfangziegel
Länge: ~ 44,0 cm Decklänge: ~ 37,0 cm
Breite: ~ 23,0 cm Deckbreite: ~ 20,0 cm
Gewicht: ~ 3,2 kg Bedarf: individuell

Walmkappe Universal
(auch mit vier Abgängen erhältlich)
Bedarf: individuell

Lüfterziegel (Lüftungsquerschnitt ~ 15 cm²)
Länge: ~ 39,3 cm Decklänge: ~32,0 - max. 32,3 cm
Breite: ~ 24,5 cm Deckbreite: ~ 19,5 cm
Bedarf: individuell

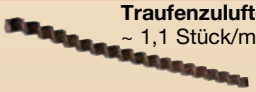
Keramik-Antennenziegel
Länge: ~ 39,3 cm Decklänge: ~32,0 - max. 32,3 cm
Breite: ~ 24,5 cm Deckbreite: ~ 19,5 cm
Gewicht: ~ 8,0 kg Bedarf: individuell

Keramik-Thermenabgas-Durchgangsziegel mit Universalmanschette (Ø max. 127 mm) (bis max. 40° DN einsetzbar*)
Länge: ~ 39,3 cm Decklänge: ~32,0 - max. 32,3 cm
Breite: ~ 24,5 cm Deckbreite: ~ 19,5 cm

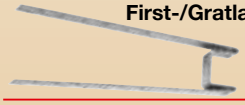
Keramik-Dunstrohrziegel mit Wetterkappe DN 125 und Schlauch mit Reduzierstück
Länge: ~ 39,3 cm Decklänge: ~32,0 - max. 32,3 cm
Breite: ~ 24,5 cm Deckbreite: ~ 19,5 cm
Gewicht: ~ 7,5 kg Bedarf: individuell

Lichtpfanne „Acrylglas“
Länge: ~ 39,3 cm Decklänge: ~32,0 - max. 32,3 cm
Breite: ~ 24,5 cm Deckbreite: ~ 19,5 cm
Gewicht: ~ 0,4 kg Bedarf: individuell

SnapStep Universal Alu-Steigtritt (40 cm und 80 cm Universal Laufrost mit zwei Halterungen auch erhältlich)
beschichtet, zum Einhängen auf unterschiedlichen Dachlattenstärken, für Dachneigungen von 0° - 60° einstellbar

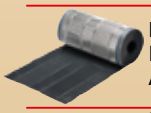


Traufenzuluftelement
~ 1,1 Stück/m



First-/Gratlattenhalter

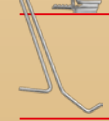
First- bzw. Gratklammer für First-/Gratziegel



First-/Gratrolle Necoroll
Länge: ~ 5 m, Breite: ~ 30 cm, ~ 34 cm
Anthrazit, Rot

KupferRoll/AluRoll 2000
Länge: ~ 5 m, Breite: ~ 29 cm, 33 cm, 36 cm,
Lüftungsquerschnitt: dauerhaft nach DIN 4108, Teil 3
Kupfer natur/Anthrazit, Rot

Sturmklammer Nr. 454/005 (Vorschnittdeckung)
Die aktuelle Sturmklammer entnehmen Sie bitte dem Berechnungsprogramm unter **www.nelskamp.de**



Sturmklammer Nr. 453/003 (Aufschnittdeckung)
Die aktuelle Sturmklammer entnehmen Sie bitte dem Berechnungsprogramm unter **www.nelskamp.de**

*** über 40° DN = Sonderanfertigung aus PVC auf Anfrage**

Alle Maße sind ca. Maße. Toleranzen nach DIN EN 1304. Deckmaße sind an der Baustelle zu ermitteln. Änderungen vorbehalten.

Die Verlegung des Hohl-Ziegels.

Der Hohl-Ziegel als Geradschnitt-Ziegel für Vorschnittdeckung und Aufschnittdeckung.

Technische Daten

Dachziegel	Hohl-Ziegel
Hersteller	Nelskamp (D)
Gesamtlänge	~ 39,3 cm
Gesamtbreite	~ 24,5 cm
Decklänge Vorschnittdeckung	~ 32,0 cm - max. 32,3 cm
Decklänge Aufschnittdeckung	~ 28,0 cm - 29,5 cm
mittl. Deckbreite	~ 19,5 cm
Bedarf pro m² Vorschnittdeckung	~ 16,0 Stück
Bedarf pro m² Aufschnittdeckung	~ 18,0 Stück
Gewicht je Ziegel	~ 2,5 kg
Gewicht pro m²	~ 41,3 kg
Regeldachneigung Vorschnittdeckung	40°
Regeldachneigung Aufschnittdeckung	35°

Sturmklammern:
Nr. 454/005 (Vorschnittdeckung) / Nr. 453/003 (Aufschnittdeckung)

Die aktuelle Sturmklammer entnehmen Sie bitte dem Berechnungsprogramm unter **www.nelskamp.de**

Verlegung!

Für die Verlegung unserer Dachziegel gelten:

1. die NELSKAMP-Herstellervorschriften. Diese können punktuell von den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks abweichen und sind vorrangig zu beachten (Verlegeanleitung).
   Bei den Detail-Abbildungen handelt es sich um Empfehlungen. Diese sind vorrangig zu betrachten. Weitere funktionale Ausführungen entsprechend den Fachregeln sind selbstverständlich möglich.
2. die Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks (Regeln für Deckungen mit Dachziegeln).
3. die VOB (Dachziegeldeckung).

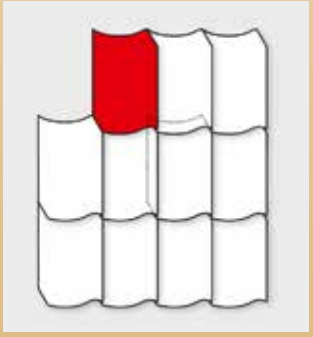
Materialbedarf für die Eindeckung

Dachlatten Vorschnittdeckung	~ 3,3 m/m² (inkl. 10% Verschnitt)
Dachlatten Aufschnittdeckung	~ 3,8 m/m² (inkl. 10% Verschnitt)
Konterlatten	~ 1,7 m/m² (inkl. 10% Verschnitt)
Dachziegel Vorschnittdeckung	~ 16,0 Stück/m²
Dachziegel Aufschnittdeckung	~ 18,0 Stück/m²
Verpackungseinheiten*	
Ziegel pro Palette	300 Stück
Ziegel pro Stange	37 - 38 Stück
Ziegel pro Einzelpäckchen	7 - 8 Stück
Doppelkremper Vorschnittdeckung	~ 3,0 Stück/m nur für linke Dachseite
Ortgangziegel Vorschnittdeckung	~ 3,0 Stück/m
Doppelkremper Aufschnittdeckung	~ 3,6 Stück/m nur für linke Dachseite
Ortgangziegel Aufschnittdeckung	~ 3,6 Stück/m
First- bzw. Gratziegel	~ 2,7 Stück/m
KupferRoll/AluRoll 2000/ Necoroll (5 m pro Rolle)	nach Bedarf
First-/Gratklammer f. First-/Gratz.	1,0 Stück je Firstziegel
Holzschrauben	1,0 Stück je Firstziegel d = 4,5 mm Einschraubtiefe: 24 mm
First- bzw. Gratanfangziegel	1,0 Stück je First- o. Gratanfang
Firstendziegel	1,0 Stück je Firstende
Firstlattenhalter	1,0 Stück je Sparren
Gratlattenhalter	1,0 Stück/~ 70 cm
Traufenzuluftelement	~ 1,1 Stück/m Zuluft ~ 200 cm²/m

* gilt nur für Auslieferungen innerhalb Deutschlands

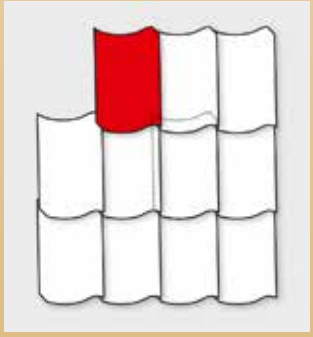
Vorschnittdeckung

(Deckung fluchtgerecht)



Aufschnittdeckung

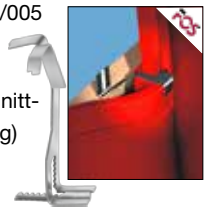
(Deckung erfolgt mit leicht nach rechts versetzten Ziegelfuß)



Sturmklammern

Nr. 454/005

(Vorschnitt-deckung)

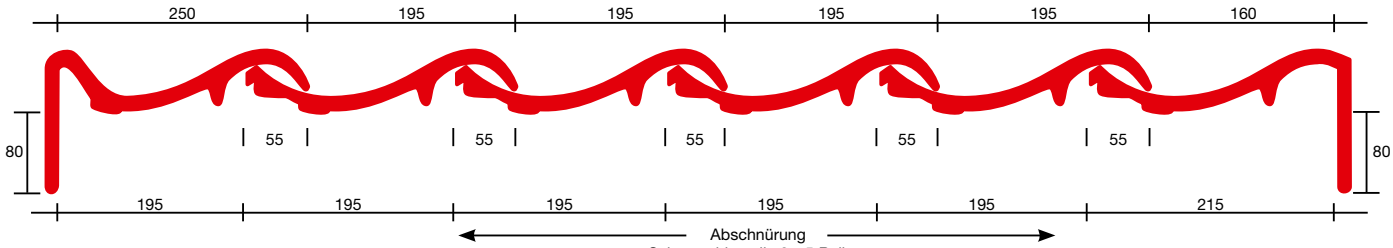


Nr. 453/003
(Aufschnittdeckung)

Die aktuelle Sturmklammer entnehmen Sie bitte dem Berechnungsprogramm unter **www.nelskamp.de**

Entsprechend den Fachregeln liefern wir Sturmklammern für die einfache und effektive Windsogsicherung. Alternativ zum Verklemmen mit der Lattung oder zum Einschlagen in die Lattung. Korrosionsbeständig durch Edelstahldraht 1.4310 (A2) oder ZIAL®-Beschichtung (Korrosionsschutz).

Deckbreiten



Deckbreite linker Ortgangziegel = 25,0 cm
Deckbreite Doppelkremper = 28,0 cm

Deckbreite rechter Ortgangziegel = 16,0 cm

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen[1] beim Hohl-Ziegel. Grundlage: Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks.

Dachneigung		Erhöhte Anforderungen [2]			
		Nutzung - Konstruktion - klimatische Verhältnisse - technische Anlagen			
Vorschn.	Aufschn.	keine weitere erhöhte Anforderung [2]	eine weitere erhöhte Anforderung [2]	zwei weitere erhöhte Anforderung [2]	drei weitere erhöhte Anforderung [2]
≥ 40°	≥ 35°	**Klasse 6** 3.3 Unterspannung (USB- A)	**Klasse 6** 3.3 Unterspannung (USB- A)	**Klasse 5** 2.4 überlappte / verfalzte Unterdeckung (UDB- A; UDB- B [5]) oder **Klasse 4** 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (USB- A) Unterdeckplatte [4]	**Klasse 4** 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B [5]; USB- A) Unterdeckplatte [4]
≥ 36°	≥ 31°	**Klasse 4** 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B [5]; USB- A) Unterdeckplatte [4]	**Klasse 4** 2.2 verschweißte / verklebte Unterdeckung 2.3 überdeckte Unterdeckung Bitumenbahnen 3.2 nahtgesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B [5]; USB- A) Unterdeckplatte [4]	**Klasse 3** 2.1 naht- und perforations-gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations-gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B [5]; USB- A) Unterdeckplatte [4]	**Klasse 3** 2.1 naht- und perforations-gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations-gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B [5]; USB- A) Unterdeckplatte [4]
≥ 32°	≥ 27°	**Klasse 3** 2.1 naht- und perforations-gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations-gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B [5]; USB- A) Unterdeckplatte [4]	**Klasse 3** 2.1 naht- und perforations-gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations-gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B [5]; USB- A) Unterdeckplatte [4]	**Klasse 3** 2.1 naht- und perforations-gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations-gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B [5]; USB- A) Unterdeckplatte [4]	**Klasse 3** [3] 2.1 naht- und perforations-gesicherte Unterdeckung 3.1 naht- und perforations-gesicherte Unterspannung (UDB- A; UDB- B [5]; USB- A) Unterdeckplatte [4]
≥ 28°	≥ 23°	**Klasse 2** 1.2 regensicheres Unterdach	**Klasse 2** 1.2 regensicheres Unterdach	**Klasse 1** 1.1 wasserdichtes Unterdach	**Klasse 1** 1.1 wasserdichtes Unterdach
Mindestdachneigung Vorschnittdeckung 28° I Mindestdachneigung Aufschnittdeckung 23°					

Die beschriebene Mindestdachneigung bezieht sich auf die Hauptdachfläche(n). Für kleinere Teilbereiche, wie z. B. Gauben, gelten die gewohnten Untergrenzen und Zusatzmaßnahmen gemäß den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks. Bei geplanter Unterschreitung der Mindestdachneigung bitte Rücksprache mit der NELSKAMP-Anwendungstechnik zwecks technischer Prüfung des Einzelfalls.

1) Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen".
2) Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Abschnitt 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß Abschnitt 1.1.3 ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben.
3) Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlatten, Klebebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellerseitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen.
4) Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im "Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen" zuzuordnen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationssicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen.
5) wenn die Indizes 2), 3), 4), 5) im Produktdatenblatt erfüllt sind:
   2) Widerstand gegen Schlagregen, nachgewiesen durch den "Schlagregentest Unterspann- und Unterdeckbahnen - TU Berlin"
   3) Erhöhte Anforderungen zur Alterung werden nachgewiesen durch Erhöhung der Temperatur im Prüfverfahren Anhang C 5.2 der DIN EN 13859- 1 auf 80 °C.
   4) Der Hersteller gibt die Dauer der Freibewitterungszeit unter Zusicherung der o. g. Eigenschaften an.
   5) Der Hersteller bestätigt die Eignung als Behelfsdeckung und gibt die Dauer der Freibewitterungszeit unter Zusicherung der o. g. Eigenschaften an.

Einlattung der Dachfläche in Verbindung mit Firstrollen (Trocken-First)

Traglattung:

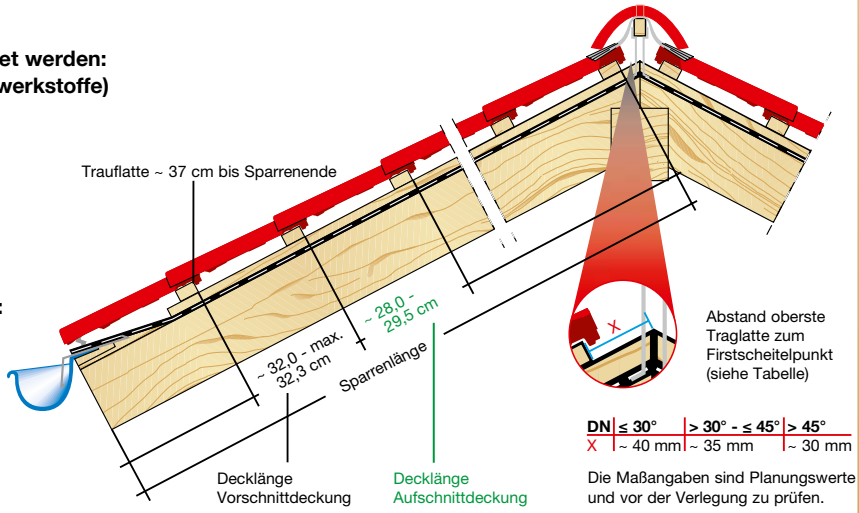
Folgende Querschnitte müssen mindestens verwendet werden:
(Regeln für Dachdeckungen, Hinweise Holz und Holzwerkstoffe)

Nennquerschnitte von Traglatten	Sparrenabstände (Achsmaß)	Sortierklasse
30 x 50 mm	≤ 80 cm	S 10
40 x 60 mm	≤ 100 cm	S 10

Konterlattung:

Empfohlene Dicken von Konterlatten laut Regeln für Dachdeckungen (Hinweise Holz und Holzwerkstoffe):

Sparrenlänge	Empfohlene Dicke
bis 8 m	24 mm
bis 12 m	30 mm
über 12 m	40 mm



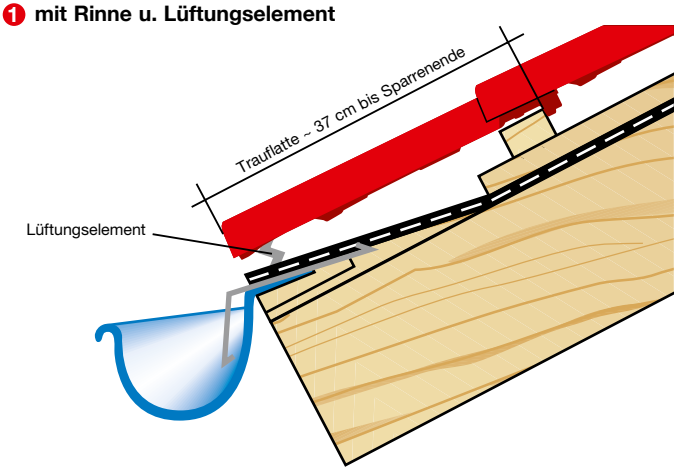
DN	≤ 30°	> 30° - ≤ 45°	> 45°
X	~ 40 mm	~ 35 mm	~ 30 mm

Die Maßangaben sind Planungswerte und vor der Verlegung zu prüfen.

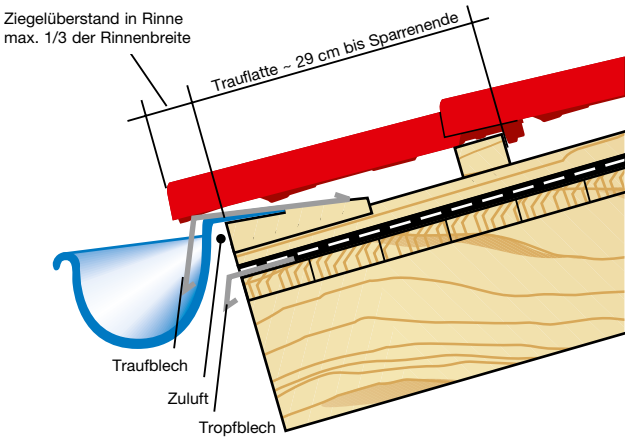
Details Traufausbildung

Die Maßangaben sind Planungswerte und je nach Konstruktion und örtlichen Gegebenheiten vor der Verlegung zu prüfen.

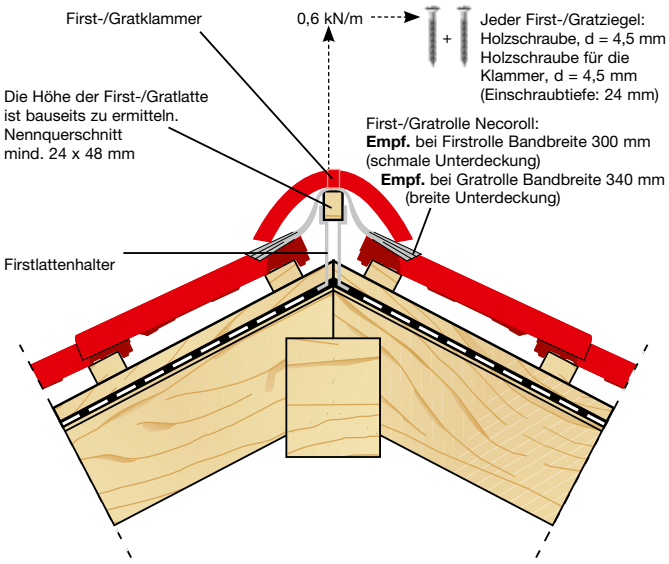
1 mit Rinne u. Lüftungselement



2 hochhängende Rinne (Empfehlung für flache Dachneigungen < 22°)

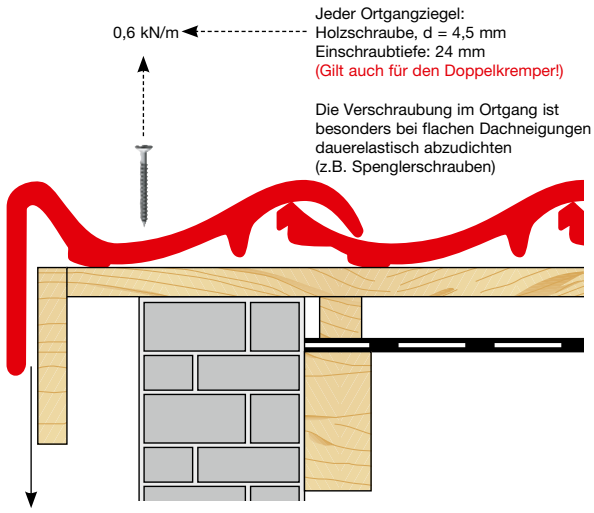


Details First/Grat



First-/Gratziegel sind an der Unterkonstruktion zu befestigen.
Forderung: 1 Holzschraube und 1 Klammer
1 Holzschraube für die Klammer

Details Ortgang

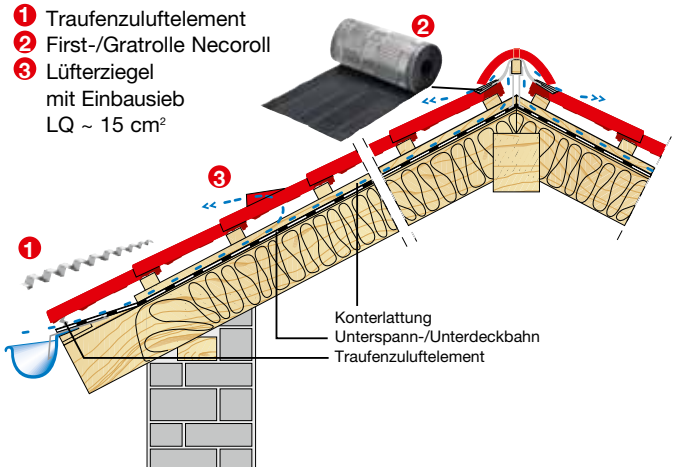


Der Abstand zwischen Innenkante Ortganglappen zur Außenkante Giebelwand bzw. Außenkante Bekleidung oder Unterkonstruktion, muss mindestens 1 cm betragen.

(Der Überstand von Doppelkrempern oder Flächenziegeln über Außenkante Giebelwand bzw. Außenkante Bekleidung oder Unterkonstruktion muss mind. 3 cm betragen.)

Be- und Entlüftung im Steildach

1. Traufenzuluftelement
2. First-/Gratrolle Necoroll
3. Lüfterziegel mit Einbausieb LQ ~ 15 cm²



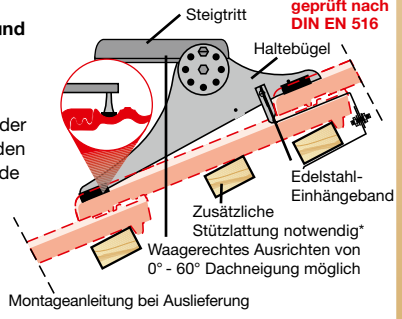
Die genannten Lüftungsquerschnitte haben sich in der Praxis bewährt und werden lt. Fachregeln für Dachdeckungen empfohlen. (in Anlehnung DIN 4108-3)

1) Lüftungsquerschnitt Traufe/Pult: 200 cm²/m

2) Lüftungsquerschnitt First/Grat: 0,5 ‰ der gesamten dazugehörigen Dachfläche.

Einbauanleitung für Universal Alu-Steigtritt

Zur Durchführung des Edelstahl-Einhängebandes wird die **Kopf- und Fußverfalzung** der Ziegel mit Hilfe eines Winkelschleifers mit Diamantscheibe **ausgespart**. Den Alu-Haltebügel im **Wasserlauf** der Ziegel so einhängen, dass die beiden Profilgummis mit dem unteren Ende des Haltebügels auf der Dachlatte liegen. Die Profilgummis müssen dort aufliegen, wo die Ziegel doppelt aufeinander liegen.

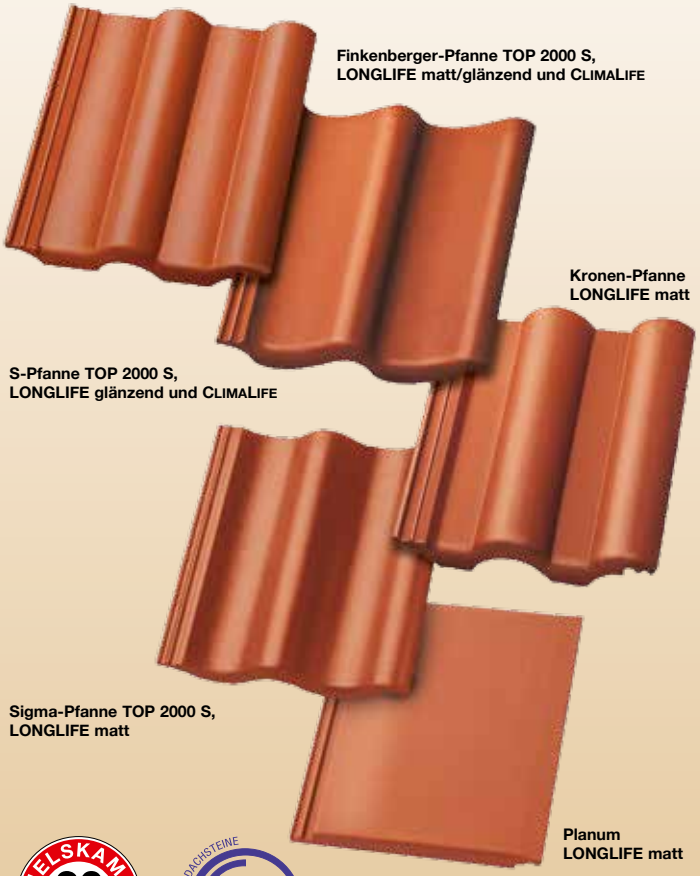


** Es muss eine zusätzliche Stützlatte eingebaut werden. Für die Lastableitung ist eine tragende Dachkonstruktion nach DIN EN 1995-1-1 erforderlich und einzuhalten. Die Richtlinien der jeweiligen Fachverbände sind zu beachten. Dachtritte und Laufrosthalter dürfen nur zum Begehen und nicht als Anschlagpunkt für persönliche Schutzausrüstung verwendet werden.*

Als Download im Internet unter
www.nelskamp.de

- **Leistungsverzeichnisse**
- **Verlegeanleitungen**
- **CAD-Daten**

Für farbige und saubere Dächer.
Das Nelskamp-Dachstein-Programm.



Dachsteine CLIMALIFE

Die ClimaLife-Dachsteine mit Titandioxid in der Oberfläche neutralisieren Schadstoffe aus Heizung, Verkehr und Industrie. Im Zusammenwirken mit Tageslicht werden bis zu 90% der gesundheitsschädlichen Substanzen umgewandelt. Ohne Sonne immer noch bis zu 70%. Titandioxid ist ein Photokatalysator – d.h. er verbraucht sich nicht. Den Rest erledigt der Regen: Er spült die jetzt ungefährlichen Stoffe einfach weg.

Dachsteine LONGLIFE

Glatt – einschließlich Sichtkante: Die feine Oberfläche der LONGLIFE-Dachsteine eröffnet Nelskamp-Dächern eine glänzende Zukunft. Durch die weiterentwickelte Longlife-Technologie ist jetzt auch die Sichtkante porenarm und somit die gesamte Dachfläche dauerhaft geschützt - für ein optisch harmonisches Dach.

LONGLIFE-Dachsteine bleiben lange sauber - stets wie frisch gedeckt. Verschmutzungen, Algen und Moose finden kaum Halt und der Regen wird zu einer Dusche fürs Dach.

Die neue Beschichtung liefert glänzende Ergebnisse – und das in zwei Glanzgraden: Je nach Modell gibt es LONGLIFE-Dachsteine glänzend oder matt.

Dauerhaft sauber. Dauerhaft farbbeständig. Dauerhaft umweltresistent. LONGLIFE.

Dachsteine TOP 2000 S

Hochwertige Rohstoffe, modernste Produktionstechniken und bewährte Beschichtungstechnologien mit vielen Standard- und Sonderfarben kennzeichnen TOP 2000 S-Dachsteine.

NELSKAMP 30 Jahre Garantie

DACHSTEINE DIN plus

Dachsteine und Dachziegel von Nelskamp.
Die naheliegende Lösung.

Unsere strategisch günstig gelegenen Produktionsorte sind die Garantie dafür, dass unsere Dachbaustoffe immer gut ankommen. Sechs Werke in der Bundesrepublik sind die solide, logistische Grundlage für eine Zusammenarbeit und entlasten außerdem die Umwelt.

Verwaltung und Verkauf

Waldweg 6 · 46514 Schermbeck
Postfach 11 20 · 46510 Schermbeck
Telefon: 0 28 53/91 30-0
Telefax: 0 28 53/37 59
E-Mail: vertrieb@nelskamp.de
Internet: www.nelskamp.de

Wir sind
Partner von:

WWW.AUSSCHREIBEN.DE

Produktion Dachsteine

Werk Gartrop
Gahlener Straße 158
46569 Hünxe-Gartrop
Telefon: 0 28 53/91 30-31/32
Telefax: 0 28 53/45 59

Werk Dieburg
Lagerstraße 30
64807 Dieburg
Telefon: 0 60 71/98 64-0
Telefax: 0 60 71/16 73

Werk Schönerlinde
Schönerlinder Bahnhofstraße 6
16348 Wandlitz
Telefon: 0 30/94 03 91-0
Telefax: 0 30/94 12 20 4

Produktion Dachziegel

Werk Schermbeck
Waldweg 6
46514 Schermbeck
Telefon: 0 28 53/91 30-23/17
Telefax: 0 28 53/26 70

Werk Unsleben
Wechterswinkler Straße 23
97618 Unsleben
Telefon: 0 97 73/9 10 10
Telefax: 0 97 73/7 49

Werk Groß-Ammensleben
Magdeburger Straße 42
39326 Groß-Ammensleben
Telefon: 03 92 02/88-6
Telefax: 03 92 02/88 80 2

INITIATIVE pro Standort Deutschland

Dächer, die's drauf haben
NELSKAMP

Stand 12/2015